

Impuls

Herausforderungen – wie damit umgehen?

Wie gehen wir mit Herausforderungen um, die uns zu schaffen machen? Im Grunde wollen wir uns nicht verändern. Denn das ist mühsam. Wir wollen unsere Ansichten beibehalten. Wir wollen, dass sich unsere Vor-Urteile bestätigen. Wir wagen uns nicht gern auf Neuland, wo alles unbekannt und unsicher ist. Doch wenn es nicht anders geht? Dann entwickeln wir plötzlich Phantasie, entdecken neue Möglichkeiten und lassen uns darauf ein. Vielleicht auch in der derzeitigen Krise ...

Eine Geschichte von Anthony de Mello, die ich schon lange kenne, ist mir dazu wieder eingefallen. Die Geschichte geht so:

Ein Mann, der sehr stolz auf seinen Rasen war, stand plötzlich vor einer mit Löwenzahn übersäten Wiese. Er versuchte alles nur Denkbare, um den Löwenzahn loszuwerden, aber der kam immer wieder.

Schließlich schrieb er an das Landwirtschaftsministerium. Er zählte auf, was er alles versucht hatte, und schloss mit der Frage: „Was soll ich jetzt tun?“ Zu gegebener Zeit kam die Antwort: „Wie wär's, wenn Sie versuchten, ihn schön zu finden und den Löwenzahn zu lieben?“

Auch ich hatte einen Rasen, auf den ich stolz war, und auch ich wurde von Löwenzahn heimgesucht, den ich mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln beseitigen wollte.

Es war also nicht leicht, ihn schön zu finden. Ich begann, jeden Tag mit dem Löwenzahn zu reden, herzlich, freundlich. Er antwortete nur mit verdrossenem Schweigen. Die Pflanzen litten noch unter dem Krieg, den ich gegen sie geführt hatte. Wahrscheinlich kamen ihnen meine Beweggründe etwas verdächtig vor.



Aber nicht lange, dann lächelten sie zurück, und entspannten sich. Und antworteten sogar auf das, was ich ihnen sagte. Bald waren wir gute Freunde. Mein Rasen war natürlich verdorben. Aber wie schön wurde mein Garten!

Anthony de Mello, 1931-1987, katholischer Priester und geistlicher Führer in Indien, vermittelte spirituelle Erfahrung in zahlreichen tief gehenden Geschichten. Diese ist aus dem Büchlein „Warum der Vogel singt. Geschichten für das richtige Leben“, 52ff.

Nächste Woche mache ich Ferien. Dann erscheint kein IMPULS. Aber jeder Tag bietet genügend IMPULSE und Herausforderungen, um zu wachsen.

Alles Gute dabei!

Gottfried Hirzberger